Nebraska Staats-Anzeiger.

— 12 Seiten jede Woche. —

Esser & Schaal, Herausgeber.
129 südliche 10. Straße.

A. Esser, Redakteur.

Entered at the Post Office at Lincoln, Neb., as second class matter.

Der „Nebraska Staats-Anzeiger“ erscheint wöchentlich (Donnerstag) und kostet $2.00 für den Jahrgang. Nach Deutschland kostet dieses Blatt $3.00 und wird dafür portofrei wöchentlich expedirt.

Das Abonnement muß im Vorausbezahlt werden

Lokalnotizen 10 Cents per Zeile

Donnerstag, den 21. März 1895.

☞ Der „Nebraska Staats-Anzeiger“ ist die größte deutsche Zeitung im Staate und liefert jede Woche

☞ 12 Seiten ☜

gediegenen Lesestoff. Unser „Sonntagsgast darf den besten deutschen Sonntagsblättern des Landes ebenbürtig an die Seite gestellt werden.

Amtliches Organ für Lancaster County.

Eine neue Silber-Partei.

Die Silberleute im letzten Congreß haben ein Silber-Manifest erlassen und sind entschlossen, eine neue Partei, eine Silberpartei zu gründen. Diese neue Silberpartei wird aus einem großen Theile der demokratischen Partei und aus den Populisten oder der sogenannten Volkspartei, sowie aus einem geringeren Theile der republikanischen Partei zusammengesetzt werden.

Diese Silberpartei besteht aus freier, unbeschränkter Prägung des Silberdollars.

Es ist keine Frage, daß nur eine internationale Münz-Conferenz bestimmen kann, ob das Silber als curante Münze zu 16 Unzen Silber in gleichem Verhältniß zu 1 Unze Gold adoptirt und ob in diesem Maße eine unbeschränkte Freiprägung von Silberdollars gestattet werden soll.

Der Congreß hat bereits eine Commission von drei Senatoren und drei Repräsentanten ernannt, bestehend aus fünf Silberleuten und einen Bimitallisten, zu welcher Commission der Präsident noch drei Delegaten ernennen wird, welche jedenfalls aus Goldmännern bestehen wird. Diese Commission soll mit einer Delegation von England, Deutschland, Oesterreich, Frankreich und Italien die internationale Münz-Conferenz bilden.

Europa ist geneigt, in dieser Conferenz das Silber-Courant in einem festzusetzenden Verhältniß zum Gold wieder herzustellen. Wenn das Resultat der internationalen Münz-Conferenz günstig für das Silber lautet und für die Freiprägung von Silber ausfällt, so muß natürlich die neue Silberpartei in die Brüche gehen, denn der Zweck der neuen Silberpartei ist dann verfehlt.

Im deutschen Parlamente wie im englischen Parlamente hat sich die Mehrheit für das wiederherzustellende Silber-Courant und für eine Freiprägung von Silber erklärt. Es ist daher zu hoffen, daß die internationale Münz-Conferenz eine günstige Entscheidung für die Festsetzung des Silberfußes im Verhältniß zum Gold und für ein internationales Silber-Courant erreichen wird.

Zwei Leben gerettet.

Frau Phäbe Thomas, von Junction City, Jll., wurde von ihren Aerzten die Mittheilung, daß sie an der Schwindsucht leide und keine Hoffnung auf Genesung vorhanden sei. Zwei Flaschen von Dr. King's New Discovery hat die Frau wieder vollständig hergestellt und behauptet die Patienten, daß durch diese Arznei ihr Leben gerettet worden sei. Herr Thomas Eggers, 139 Florida Straße, San Francisco, litt an einer schweren Erkältung, welche die Grenze der Schwindsucht streifte. Der Patient hatte ohne Erfolg Alles probirt, bis er schließlich zu einer Flasche Dr. King's New Discovery seine Zuflucht nahm und in zwei Wochen geheilt war. Er ist selbstverständlich dankbar. Bei Erkältungen und Husten hat die Arzenei wunderbare Resultate gezeitigt. Probeflaschen frei. Gewöhnliche Flaschen 50 Cents und $1. Bei J. H. Harley, Apotheker, zu verkaufen. 5

Die Aussichten für die arbeitslosen Massen.

In demselben Verhältniß, in welchem die Produktionskraft der modernen Maschine steigt, steigt auch der Reichthum Einzelner und die Armuth der Massen. Die ungeheuren Verbesserungen, welche das Maschinenwesen in allen Zweigen der Industrie erfahren hat, haben Tausend- und Abertausende von Arbeitern ersetzt, die Löhne herabgedrückt und die Erzeugungsfähigkeit wird über das Verbrauchsvermögen hinausgesteigert. Ueberproduktion und Arbeitsstockungen, Arbeitslosigkeit sind die Folge. Je mehr die modernen Maschinen überhandnehmen, um so größer wird die Masse der Arbeitslosen, welche mit jedem Jahre im Wachsen ist. Eine drohende Zukunft steht bevor. Die Arbeitsfrage ist die wichtigste unserer Zeit, sie muß gelöst werden, wenn nicht auf friedlichem Wege, so muß sie auf dem gewaltsamen des Umsturzes und der Revolution zur Lösung kommen. Die Arbeitsfrage ist in Europa wie in Amerika vielfältig in Zeitschriften und Magazinen besprochen und behandelt worden, ohne ein befriedigendes Resultat zu liefern.

Die Ver. Staaten sind jedoch in dieser Beziehung in einem besseren, günstigeren Zustande als Europa, welches letztere aller Hülfsmittel entbehrt.

Wir haben nämlich in den Vereinigten Staaten die sogenannte Arid-Zone zwischen dem Mississippi und dem Pacific Gebirge, eine ungeheure Strecke Landes, die regenlos aller Bewässerung entbehrt. Die ungeheure Strecke Landes kann nach neueren Forschungen durch Kanäle, welche von den Flüssen gespeist werden, sowie durch Wasserreservoire, welche von den Gebirgswässern geführt werden, zu fruchtbarem Ackerbaulande umgewandelt werden. Das wasserarme, regenlose Utah liefert den glänzendsten Beweis; Utah ist sogar in Folge der Bewässerungskanäle der Garten des Paradieses genannt.

Die enorme Strecke Landes der Arid-Zone ist in Folge der Bewässerung fähig, 70 Millionen Menschen zu ernähren und zu unterhalten.

Wenn die National-Regierung dies Land durch Irrigation, durch Kanäle u. durch Wasserreservoire zu einem ackerbaufähigen Lande umwandelt und dasselbe zu je 40 Acker an Ansiedler vertheilt, so ist der immermehr zunehmenden Arbeitslosigkeit sowie der Gefahr einer socialen Revolution eine Schranke gesetzt. Das National-Irregation-Committe hat diese wichtige Frage sorgsam erörtert und den Irrigationsplan als durchaus ausführbar erklärt.

Es ist kein Zweifel, daß die National-Regierung, um der zunehmenden Arbeitslosigkeit, der socialen revolutionären Zustände, den zunehmenden Streikes zu steigern, sich gezwungen fühlen muß, den Irrigationsplan über die Arid-Zone durchzuführen und den arbeitslosen Massen das Land zur Bebauung zu je 40 Acker oder mehr zu überlassen und zu übertragen.

Russisches.

Aus Rußland wird geschrieben:

Die durch viele Jahre des Kampfes bis auf's Aeußerste erschöpfte russische Gesellschaft hoffte in den letzten drei Monaten, daß der neue Zar (selbst von seinem engen dynastischen Standpunkt aus) die ganze Gefahr der asiatischen Politik seines Vaters einsehen und dem Volke, der Gesellschaft, nachgebend, auf einen Kompromiß eingehen würde.

Durch solchen Kompromiß und bei den Verhältnissen des gegenwärtigen Augenblicks, wo daß Volk von der Intelligenz abgeschnitten ist, wo diese letztere erschöpft jede Hoffnung, sich des Despotismus zu entlasten, verloren hatte, wo der größte Theil der Gesellschaft außer jedem Einfluß, jeder aktiven Theilnahme an der Regierung dasteht—in diesem Augenblick konnte der russische Zar für sich selbst u. für seine Dynastie mehr Vortheile als je ziehen. Ein einziger Schritt seinerseits könnte ihm die Sympathie der Gesellschaft und die Liebe des Volkes sichern und dadurch könnte er sich eine dauernde und ruhige Regierung schaffen. Aber er zieht die schändliche Existenz seines Vaters der Liebe des Volkes vor, den Haß der Sympathie.

Indem er die heiligsten Hoffnungen des besten Theiles der russischen Gesellschaft „absurde Träume“ nennt, beleidigt er nicht nur diese letztere, sondern auch die besten Gesellschaften der civilisirten Welt. Er schaft sich aus seinen möglichen Freunden—Feinde.

Die Versicherung, der Politik seines Vaters zu folgen, beweist anderseits, daß das russische Volk nichts als Unglück und Erniedrigung zu erwarten hat.

Also der Fehdehandschuh wurde dem ganzen russischen Volke hingeworfen. Gut! Desto schlimmer für den Zaren. Wir und unsere Freunde, wir heben den Handschuh fau, ohne zu zweifeln, daß wir jetzt neue Bundesgenossen in der beleidigten Gesellschaft haben. Besonnen gehen wir zum Volke, um ihm die Augen zu öffnen. Mit reinem Gewissen und voller Sicherheit des Sieges gehen wir in den Kampf für die bedrohten Rechte unseres Volkes.

Wir wissen, daß der Kampf schwer und grausam sein wird, daß wahrscheinlich Viele von uns den Sieg nicht erleben werden, aber er wird ohne Zweifel kommen.

Mögen uns die braven Stimmen, die dem Zaren so offen die Wahrheit sagten, als Pfand des innigen Bundes gegen den gemeinsamen Feind dienen!

Eine Gruppe russischer Socialisten.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollas Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Drogisten, Toledo, Ohio.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Drogisten, Toledo, Ohio

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothetern.

Auch eine Frage der Zeit.

Ein Geistlicher, ein Beamter und ein Farmer

Sprechen sich nach eingehender Prüfung sehr anerkennend darüber aus.

Es ist nicht gerade ganz und gar gleichgültig, welche Medizin man einnimt, wenn mann krank und leidend ist. Großes Elend, langjähriges Siechthum und zuletzt der Tod wurde durch jene billigen Mittel hervorgerufen, deren einzige Empfehlung darin besteht, daß sie wenig Geld kosten. Die Herstellunb eines zuverlässigen Blutreinigunsmittels, wie Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber, ist mit großen Kosten verknüpft, und wenn auch Dr. Peter Fahrney mit einem kleinen Profit vorlieb nimmt, so kann es ihm Niemand verdenken, wenn er versucht wieder auf seine Auslagen zu kommen. Wenn man beachtet, daß zur Herstellung dieses Mittels über dreiunddreizig verschiedene Wurzeln, Knospen, Blätter, Rinden u. s. w. nöthig sind und daß welche davon von Asien geholt werden müssen, so wird Niemand, der Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber kennt, etwas über den Preis sagen. Was gut ist, ist nie zu theuer! — Und gut ist er. Schreib doch Rev. J. Staerkel in Jansen, Neb.: „In meiner fünfmonatlichen Erfahrung mit Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber, bin ich zu der Ueberzeugung gekommen, daß er ein bewährtes Heilmittel ist für die menschliche Gesellschaft. Ich kann ihn daher jedem Leidenden gewissenhaft empfehlen. Chronische Leiden bedürfen anhaltender Kur und dennoch fühlt der Patient beim Anfang des Gebrauches sofort Besserung. Ein fühlbares Wohlsein durchdringt seinen Körper. Was schließlich Qualität und Quantität betrifft, so ist Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber das billigste und bewährteste Heilmittel.“

Herr Georg R. Breitz in Lafayette, Ind., magt folgende Mittheilung: „Ich dokterte von Neujahr bis ungefähr Mitte Februar und kein Doktor hat mir gutgethan. Durch ein Exemplar des „Krankenbote“ wurde ich auf Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber aufmerksam gewacht. Ich bestellte davon. Als die Medizin ankam, war ich so schlecht, daß ich und Jedermann dachte, ich müsse zu meinen Vätern gehen. Jedoch bald trat Besserunw ein. Die 12 Flaschen habe ich alle eingenommen und bin nach und nach so stark geworden, daß ich meinen Weizen und mein Heu alles selbst gestockt habe, 11 Stöcke, und nicht einen Tag ausgab. Es ist in 10 oder 11 Jahren das erste Mal, daß ich so ausgehalten habe, und dieses verdanke ich, nebst Gott, dem wirksamen Mittel: Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber.“

Herr Christoph Kühn in Blyton, Jll., läßt sich folgendermaßen über Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber aus: „Ich schätze diese Medizin sehr hoch,“ bemerkte er. „Im Vergleich mit anderen Medizinen thut eine Flasche von Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber mehr gut, als sechs andere Flaschen von gleicher Größe, und manchmal sind zwei Dosen hinreichend, ein großes Uebel zu entfernen. Wenn ich dieses behaupte, so stehe ich aus eigener Erfahrung und stehe dafür ein.“

Herr Geo Knapp, Postmeister in New Rome, Minn., ist ebenfalls ein warmer Befürworter von Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber, genannter Herr schreibt: „Ich kann aufrichtig bezeugen, daß Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber ein wirsames Heilmittel ist, denn ich habe die Medizin selbst gebraucht. Seit 3 — 4 Jahre litt ich an einem unregelmäßigen Custande meines Blutes, welsich in Blutgeschwüren anzeigte. Ich unterwarf mich einer regelmäßigen Kur mit den Alpenkräutern. Die Geschwüre verschwanden und haben sich nicht wieder gezeigt. Ich kann daher Forne's Alpenkräuter-Blutbeleber als eine der besten Hausmedizinen empfehlen.“ — Sollte nun der eine oder andere unserer Leser ein gutes Blutreinigungsmittel nothwendig haben, so möge er getrost an Dr. P. Farney in Chicago schreiben und sich auf uns berufen. Dr. P. Fahrney ertheilt Jedem, welcher sich an ihn wendet, gerne Auskunft und übersendet den „Krankenboten,“ ein populär gehaltenes medizinisches Journal, an Alle, welche sich dafür interessiren, kostenfrei.

Nur alles schön rund.

Die Sonn' ist rund, der Mond ist rund
Gleich einem Billiardballe;
Rund hält man auch mit gutem Grund
Die lieben Sternlein alle.

Kurz, rund ist, was schön und groß,
Als herrlich gilt und edel;
Der Thüringer Kartoffelklos,
Süddeutschlands Leberknödel!

Von kugelrunder Wohlgestalt
Sind alle Bräuhaus Heben.
Der Krug, das Faß—was voll Gehalt
Ist rund im Erdenleben.

Wohl Jedem, dessen Portemonnaie
Recht dick und rund und schwer ist;
Er lebt fidel und gut perseh—
Doch weh' wenn's dünn und leer ist!

Rund ist der Stammtisch, den du dir
Mit Freunden auserkoren;
Doch eckig lang ist das Klavier,
Das uns zerreißt die Ohren.

Selbst bei den Menschen ist es so,
Wer stets zu allen Stunden
Zufrieden, gut gesinnt und froh,
Fängt an, sich abzurunden.

Wer mürrisch ist und ärgerlich,
Nur quälen kann und schrecken,
Der hustet durch das Leben sich
Dünn, wie ein Bohnenstecken!

Der Manichäer, der dich treibt,
Wird meistens dürr sich zeigen;
Der Geldbriefträger ist beleibt
Trotz allem Treppensteigen!

Hast du als Prüfungskandidat
Blos wenig auszukramen,
Sind runde Herr'n nur im Senat,
Dann kommst Du durch's Examen.

Rund sind des Liebchens Wängelein,
Ihr Wuchs bei aller Schlanke;
Doch lang und dürr kommt hinterd'rein,
Die Ehrentant'—ich danke —

Und so bewährt's zu jeder Stund'
Sich im Palast und Stübel.
Was Glück heißt, das ist immer rund —
Was eckig, ist vom Uebel!

Heimstätte Excursion,

April 2. 1895.

Die Union Pacific wird Rundreise Tickets zum einfachen Fahrpreise mit einem Zuchlage von $2 nach allen Stationen in Texas verkaufen (mit Ausnahme nach El Paso;) ferner, nach allen Stationen in Arkansas, welche 20 Tage Gültigkeit haben. Nähere Auskunft wird ertheilt von

J. T. Mastin, C. T. A. 1044 O St.
E. B. Slossen Gen. Agent.

☞ Drei Hundert und Fünfzig Frühjahrs „Capes“ und ein Drittel des reellen Werthes, sind bei Herpolsheimer & Co., während einer Woche zu verkaufen.

— In Bradshaw wurden aus dem Stalle des James Graham zwei Pferde gestohlen.

— D. Enjalking hat sich in Nebraska City mit Frl. M. Eatner vermählt.

— R. D. Church ist von der zuständigen Behörde in Nebraska City geisteskrank erklärt worden.

— J. A. Sluman hat sich in Hastings mit G. S. Harrell vermählt.

— In Columbus ist Frau T. R. Clark, die Gattin des Countyarztes, aus dem Leben geschieden.

— Der Sohn des H. L. Miller zu Holdrege wurde, als er unter einen Zug kroch, um Kohlen zu sammeln, vom Zuge erfaßt und getödtet.

— G. Yates von Odell ist von der zuständigen Behörde zu Beatrice geisteskrank erklärt worden.

Die neuen Bonds führen zur Doppelwährung.

Von Ferd. Schweizer.

(Schluß)

Durch unsere neue Bondausgabe wurde Silber in diesen Staaten wieder in seine vollen Rechte eingesetzt und die Frage definitiv entschieden, daß payable in coin nicht Zahlung in Gold meint, sondern, daß es dem Schuldner frei steht, die Schuld in gesetzlichen Silber- oder Goldmünzen zu bezahlen, weshalb auch unsere Regierung berechtigt ist, all Bonds, welche payable in coin lauten, mit Silberdollars einzulösen. Es kann für uns nicht unehrenhaft sein, unsere Bonds mit Silber 16 zu 1 einzulösen, wenn es für Frankreich ehrenhaft ist, seine Bonds mit 15½ zu 1 einzulösen, namentlich, da die meisten unserer Bonds weder mit Gold oder Silber, sondern mit Greenbacks gekauft wurden. Die infamen Verläumder, welche sich heiser geschrieen haben, daß die Silberschwindler mit ihrem werthlosen Silberdollar den Credit der Ver. Staaten untergraben und dieselben zum Bankrott führen, werden nun gut thun, ihre unverschämten Mäuler zuzuhalten, nachdem es sich herausgestellt, daß die neu ausgegebenen Silberbonds selbst in London, der Hauptfestung aller Goldkäfer, mehr als 20 Mal überzeichnet wurden, denn hoffentlich wird man in London diese Nation nicht für so verrückt halten, daß dieselbe, trotzdem sie für das Recht, diese Bonds mit Silber 16 zu 1 einzulösen, ¾ Prozent mehr Interessen bezahlt, dieselben schließlich doch mit Gold einlösen wird.

Das Volk von England wie Deutschland fängt an einzusehen, daß ihr einfacher Goldfuß sie zum Bankrott führt; uns hat dieses Mal unsere Doppelwährung gerettet, trotz aller Gewaltmittel unserer Goldkäfer, um aber für die Zukunft sicher zu sein, wird es nothwendig, unsere Cleveland, Carlisle, Sherman usw. daran zu verhindern, daß sie den Ver. Staaten-Schatz durch Agio usw. brandschatzen Administration und Finanzsekretär sind verpflichtet, alle gesetzlichen Silber- und Goldmünzen zu ihrem vollen Werth anzunehmen und auszugeben, sie haben deshalb kein Recht, wenn Jemand Schatzamtsnoten zur Einlösung vorweist und verweigert, Silber dafür anzunehmen, das Silber in der Kasse liegen zu lassen und Gold für die Einlösung zu borgen. Es mag für viele Leute wünschenswerth sein, eine bestimmte Geldsorte z. B. zum Versandt zu haben. Das Ver. Staaten-Schatzamt ist aber kein Bank-Institut und hat keine Verpflichtung, solchen Privatwünschen zu entsprechen, für dasselbe muß unter allen Umständen das, was der Congreß als einen Dollar bezeichnet, für alle Fälle ein vollwerthiger Dollar sein.

Wenn Jemand durchaus eine bestimmte Art Münzen haben will oder haben muß, so muß er dieselben eben mit Jemand einwechseln, welcher im Besitze dieser Sorte ist, und Agio dafür bezahlen, dies ist aber reine Privatsache und hat durchaus keinen Einfluß auf den gesetzlichen Münzfuß.

Die neue Bondausgabe hat bewiesen, daß der Credit der Ver. Staaten unerschüttert ist, weßhalb man sich für die Zukunft bei neuen Anleihen nicht wieder an Wucherer wenden und denselben Gelegenheit zu infamen Räubereien geben sollte. An der vorletzten Bondausgabe sollen die Wucherer in Wallstreet 5 Millionen, an den letzten Bonds der Jude Rothschild sogar 10 Millionen erschwindelt haben. Wie viel von diesen 10 Millionen in Cleveland's Tasche fließen, wird wohl für immer Geheimniß zwischen Rothschild und Cleveland bleiben; diese That scheute das Licht, der diesfällige Vertrag wurde im Dunkeln hinter verhüllten Fenstern und verschlossenen Thüren abgeschlossen; vielleicht langts zu einem zweiten Buzzards Bay

Würde in Zukunft jede neue Anleihe verhältnißmäßig auf die Staaten verlegt und in jeder „Money Order Postoffice“ nach Proportion eine Liste für Zeichnungen auf dieselbe aufgelegt, so könnte sich das Volk an solchen Anleihen betheiligen, ohne sich von den Wucherern vorher den Rahm abschöpfen zu lassen, dadurch würde auch die Anleihe gerechter unter das Volk vertheilt und der Einfluß der Wallstreet-Wucherer bedeutend eingeschränkt.

Was den oft gehörten Einwand betrifft, daß die Silberbarone zu viel Profit an ihrem Silber herausschlagen, so ist derselbe allerdings richtig, aber Profit zusammenrauben ist ja der Hauptzweck unseres sozialen Systems es liegt deshalb nicht mehr Unrecht hierin, als in dem Profit zusammenhäufen unserer Goldbarone; sie nehmen ja auch circa 60c am Dollar, oder den Räubereien unserer Oel-, Kohlen- und Eisenbahnbarone usw.

Niemand beklagt diese unersättliche Profitmacherei mehr als unsere Reformparteien und wie weit ihre Ansichten auch in anderen Beziehungen auseinandergehen, darin sind sie alle einig, daß diesem Uebel nur dadurch abgeholfen werden kann, daß der Staat Besitz von allen diesen Hilfsquellen ergreift und dieselben im Interesse und für die Wohlfahrt Aller verwaltet und betreibt und sobald das hiesige Volk ein Mal von dieser Nothwendigkeit überzeugt ist, wird die Ausführung nicht wohl lange ausbleiben

Ein scharfer und schneidender Wind,

anhaltender strömender Regen und raubes Wetter, wie allgemein im Winter und Frühjahr vorherrschend, sind ungünstig für die kränklichen Leute. Der Circulation verliehene Wärme und Aktivität arbeiten diesen Einflüssen entgegen und bilden eine Schutzwehr gegen dieselben. Hostetter's Magenbitters, das gründlichste und wirksamste aller magen- und nervenstärkenden Mittel, bereichert nicht nur das Blut, sondern befördert auch dessen Circulation. Für Fieberschauer oder warnende Symptome von Rheumatismus und Nierenleiden, welche besonders in dieser Jahreszeit vorherrschen, ist es das bestmöglichste Heilmittel. Es ist ferner unschätzbar für Verdauungsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung und Nervenleiden. Man vergesse das Mittel nicht bei einer Reise im Winter oder Frühjahr. Aeltlichen, sowie schwächlichen und genesenden Personen hilft es sehr.

— E. Stamford, ein Eisenbahnarbeiter, stürzte bei Table Rock von einem einem mit Schienen beladenen Waggon und brach mehrere Rippen.

☛ 921 O Straße, geg. der Postoffice. ☚

Fred. Schmidt & Bro.

Wir haben soeben eine große Auswahl von

Frühjahrs-Waaren, Hüte und Kappen

für Kinder, Mädchen, Knaben und Männer erhalten.

Große Auswahl

— in —

35c, 40c und 50c

Kinder- u. Knaben-Hüte für 25c.

Kappen für Mädchen zu 25c, 50c und 75c

Weißzeug, „Laces“, und Verzierungen

in größeren Quantitäten und niedrigeren Preisen als je zuvor.

Kleiderwaaren!

Von 25 bis 30 Prozent billiger als die früheren Preise.

20c—34zöllige Henrietta, jetzt 15c
25c—35zöllige Henrietta, jetzt 20c
35c—36zöllige Henrietta, fine Twill, 25c
50c—38zöllige Henrietta, (Wolle) 35c
75c—38zöll. deutsche Henrietta, ähnlich wie Seide, jetzt 55c
85c—46zöll. deutsche Henrietta, ähnlich wie Seide, jetzt 65c
12½c—34zöll. Plaid, ein Bargain, 8½c
8c Ginghams für Kleider, 5c
Amoskeag karrirter Gingham, 5c
Guter „Outing“ Flannell, werth 8c für 5c
12½ baumwollenes Hemdenzeug, gestreift und „Plaided,“ jetzt 18c
10c baumwollenes Hemdenzeug, gestreift und „Plaided,“ jetzt 8c
75 Dutzend schwere Socken für Männer, werth 8½c für 5c

Unser Frühjahrs-Lager in Schuhen ist jetzt vollständig. Wir beabsichtigen nur die beste Waare zu halten und den niedrigsten Preisen zu verkaufen

FRED. SCHMIDT & BRO, 921 O St.

Ziel und Aufgabe einer Schule.

Von H. Krumdiek.

Eine gute Schule hat sich die Aufgabe zu stellen, ihren Zöglingen neben einer guten allgemeinen Bildung die Kenntnisseund Fertigkeiten zu vermitteln, welche das Leben in der gebildeten Gesellschaft erfordert. Sie hat sich in gleicher Weise fern zu halten von einer beschränkten Abrichtung für das praktische Leben, wie von einer breiten Kultur der sogenannten formalen Bildung. Wer nur das Erste will, der vergißt, daß die Schule die Aufgabe hat, den Geist an werthvollem Stoff harmonisch zu bilden. Wer dagegen die formale Bildung als das höchste Ziel aller Schulerziehung anzieht, der vergißt die alte Lehre: „Non scholae, sed vitae discimus.— Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.“

Wir Lehrer vergessen zu leicht, daß es leeres Stroh dreschen heißt, wenn wir etwas lehren, wofür das Leben keine Anknüpfungspunkte darbietet. Der Schüler lernt es, um es zu vergessen, und was er lernen muß, das wird ungenügend geübt. Uebung fehlt so häufig in der Schule, es wird zu viel gelehrt, und zu wenig geübt.

Der Lehrstoff muß allgemeinen Bildungswerth haben, d. h. er muß es werth sein, daß ihn der Schüler lernt, und er muß im Leben seine Anknüpfungspunkte finden; darauf hin muß er geprüft werden, und wenn er diese Prüfung nicht besteht, dann weg mit dem unnützen Ballast, weg mit ihm aus der Schule!

Zum Schluß dieses kurzen Artikels wollen wir noch „Die allgemeinen Unterrichtsgrundsätze“ von dem von mir so hochverehrten F. Herm. Kahle, † Regierungs- und Schulrath in Breslau, anführen.“

1. Dem Unterricht muß ein solcher Stoff gegeben werden, welcher das Kind allseitig zu bilden geeignet ist.

2. Aus der Masse dieses Bildungsstoffes muß nach Maßgabe des Bildungszweckes und der Bildungszeit für die verschiedenen Schulen und Schulzeiten sorgfältig ausgewählt werden

3. Das Eingesehene ist dem Schüler durch sorgfältige Uebung geläufig zu machen.

4. Einsicht, Uebung und gegenseitige Bezugnahme müssen „immer als“ Mittel im Auge behalten werden, durch welche der Unterricht seinen erziehlichen Charakter erhält.“

Electric Bitters.

Dieses Heilmittel ist gut bekannt und so beliebt, daß es keiner besonderen Erwähnung mehr bedarf. Alle, welche Electric Bitters gebraucht haben, dasselbe Loblied an. Eine reinere Medizin existirt nicht und wird Garantie geleistet, daß sie ihren Zweck vollkommen erfüllt. Electric Bitters wird alle Krankheiten der Leber und Nieren heilen, wird Geschwüre, Ausschlag und andere Krankheiten, welche durch unreines Blut verursacht werden, ebenfalls beseitigen. Malaria wird aus dem System entfernt und verhütet sowohl als es auch alle Malariafieber heilt. Zur Beseitigung von Kopfschmerzen, Verstopfung und Unverdaulichkeit versuche Electric Bitters. Vollständige Zufriedenheit wird garantirt oder das Geld zurückerstattet. Preis fünfzig Cents und ein Dollar per Flasche bei J. H. Harley, Apotheker. 5

Bekanntmachung!

Die den Damen von Lincoln bekannte Hebamme, Frau Sramek jetzt Frau Rieche, weilt wieder in Lincoln und empfiehlt sich allen Damen der Stadt und Umgegend als geprüfte und sachkundige Geburtshelferin.

Zufriedenheit garantirt. Auch bitte ich Alle, die es mit mir versuchen wollen, vor der Entbindung einen Besuch zu erlauben.

Frau Chas. Rieche,
917 M Straße.

Der Owen Elektrische Gürtel heilt

Rheumatismus, Neuralgia, Nieren- und Leberleiden, Schwäche bei Männern und Frauen, Rückenschmerzen, Magenleiden

wie überhaupt alle Krankheiten, die durch **Elektrizität** heilbar sind.

Verderbt Euren Magen nicht durch Gebrauch schädlicher Drogen.

Wir garantiren, daß der elektrische Strom sofort bei Anwendung gefühlt wird.

Wir sind ein altes und zuverlässiges Haus,—Hunderte von Kranken die wir von den verschiedensten Leiden heilten, legen Zeugniß ab von der Wirkung unserer elektrischen Heilmittel.

Während vieler Jahre stellen wir die so berühmten Owen Elektrischen Heilvorrichtungen her, welche Tausenden von Kranken zur Gesundheit halfen, wo Medizin fehlschlug.

Unser Elektrischer Gürtel mit elektrischem Suspensorium wirkt wohlthätig in allen Formen von Schwäche.

Warum geht Ihr krank und schwach einher, wenn Ihr durch Elektrizität geheilt werden könnt? Voricocele und alle Arten geschlechtlicher Schwäche werden gebessert und geheilt.

Unser großer deutscher illustrirter Katalog, welcher Dankschreiben von Geheilten und sonstige wertvolle Auskunft enthält, wird gegen Einsendung von 6c an irgend eine Adresse verschickt.— Es wird deutsch gesprochen. Konsultation ist frei.

Wir fabriziren auch die ersten und vorzüglichsten elektrischen Bandagen zur Heilung von Brüchen.

Das größte Etablissement der Welt für elektrische Heilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,
201-211 STATE STREET,
[Ecke Adams.]
CHICAGO, ILLS.

California und Utah Excursionen.

Die Burlington läßt an jedem Donnerstag einen Touristenschlafwagen, welcher Lincoln gegen 12:15 Nachmittags in der Richtung nach Salt Lake, San Francisco u. Los Angeles verläßt, laufen. Nur $5 für ein Doppelbett, von Lincoln nach Los Angeles. Diese Excursionen haben sich sehr vortheilhaft erwiesen und zwar aus dem Grunde, weil sie von einem Beamten der Bahn persönlich beaufsichtigt werden. Wegen näherer Auskunft bezgl. der Tickets usw., wende man sich an die Bahnhofs- und Stadtoffice, Ecke der 10. und O Straße.

Eine schnelle Reise.

Sie können 3 Stunden und 20 Minuten in Omaha bleiben, wenn Sie Lincoln um 10 Uhr 10 Minuten Vormittags verlassen und im Omaha um 11:25 Vormittags eintreffen. Wenn Sie Omaha um 2:45 Minuten Nachmittags verlassen, werden Sie um 4 Uhr Nachmittags in Lincoln anlangen, so daß die Hin- und Rückreise mit der Burlington nur 75 Minuten in Anspruch nimmt.

— In Nuckolls County sind viele Ländereien zu vermiethen.

MAX ADLER

Deutscher Rechtsanwalt und Notar,

835 südl. 23. Str., Omaha, Neb.

Auskunft und Rath in Rechtsangelegenheiten, sowie Einziehung von Forderungen und Erbschaften in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz Geschäftsverbindung mit tüchtigen und verläßlichen Advokaten und Notaren in den genannten Ländern

In **Erbschafts-Angelegenheiten** wollen sich bei Obigem melden:

Mattes, Karl aus Wien, Oesterreich.
Stengel, Anton, Krems, Oesterreich.
Skalsky, Frank, Wildenschwert, Böhmen.
Bavrnska, Jan, Prag, Böhmen.
Legrady, Bela, Budapest, Ungarn.
Aufenach, Andreas, Feldkirch, Vorarlberg.
Garicht, Jakob, Oberwaldheim, Baden
Walter, Pauline vereh. Röder, Vilshofen, Baiern.
Diemer, Claus, Kiel, Holstein.
Führich, Eduard, Leipzig, Sachsen.
Horn, Hermann Wilhelm, Rottof
Biller, Arnold, Rührsheim, Schweiz.
Kraft, Marie geb. Gengnagel aus Crumstadt.
Rieger, Franz aus Ritterswalde, Kreis Neisse.
Robron, Hermann Arthur aus Zürich
Sander, Johann Friedrich Rudolf und dessen Schwester Dorette aus Hannover.
Winter, Johann und Schwester Sophie und Katharina.
Bauer, Franz, Znaim, Mähren
Filo, Ludwig, Ungarn.
Hauser, Susanne geb. Salteriz, Ungarn.
Seeman, Joseph, Böhmen.
Rajeh, Paul, Krakau.

The Bismarck

Ecke der 11. und N St., Lincoln, Neb.

Wein- u. Bier-Wirthschaft,

Die feinsten Liqueure und das berühmte Krug'sche Lagerbier stets vorräthig. Hochfeine Cigarren werden hier verabreicht und wird das Publikum in der höflichsten Weise bedient.

Agentur und Hauptniederlage der Berühmten Krug'schen Biere.

H. Wobker,
Capital: Cigarren-Fabrik.
345 südl. 9. Str., Lincoln, Neb.